

Angebote Suchtberatung

Zielgruppe

- Personen und Familien mit Abhängigkeit oder Missbrauch von Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen wie Cannabis, Kokain, Heroin
- Mit Glücksspiel-, Ess-, Online-Verhalten
- Direkt Betroffene oder Angehörige, Bekannte, Arbeitgebende, Lehrpersonen u.a.
- Personen mit Auflagen des Strassenverkehrsamtes (Fahren unter Alkohol-, Medikamenten- oder Drogeneinfluss)

Dienstleistungen

- **direkte oder indirekte Suchtberatung**

Beschreibung

Auftragsklärung

Überweisungskontext klären,
Anliegen der KlientInnen generieren,
Voraussetzungen für ein Arbeitsbündnis schaffen

Anamnese

Erhebung wichtiger Daten über Familie, soziale, psychische und physische Situation

Suchtanamnese

Erhebung wichtiger Daten, spezifisch in Bezug auf Suchtprozess

Motivationsarbeit

Motivation zur Veränderung anregen, Selbstverantwortung und Entscheidungskompetenz unterstützen

Zielentwicklung

Realistische, umsetzbare Ziele (im sozialen, psychischen und physischen Bereich) erarbeiten,
Konsumziele festlegen

Direkte und indirekte Sachhilfe

Gesuche an Stiftungen,
Information und Hilfestellung in rechtlichen Fragen,
Erschliessen von Ressourcen: Sozialhilfe, Sozialversicherungsleistungen usw.,
Information und Beratung in Versicherungsfragen

Abklärung und Vermittlung

von weiterführenden, geeigneten Behandlungen wie: stationärer oder ambulanter Entzug, medikamentöse Therapie, stationärer Therapieplatz, ambulante Psychotherapie, Methadonprogramm, heroingestützte Behandlung oder Selbsthilfegruppen

Rückfallvorbeugung

Gemeinsam mit den KlientInnen Strategien entwickeln, um Rückfällen vorzubeugen,
Aufarbeitung von Rückfällen

Fallabschluss

Abschlussgespräch (Überprüfung des Erreichten, Zielüberprüfung, Rückblick-Ausblick)

- **Beratung von FiaZ und FuD-KlientInnen**

Beratungen bei Administrativmassnahme-Verfahren nach Strassenverkehrsgesetz,
Verfassen von Zwischen- und Abschlussberichten für das Strassenverkehrsamt,
Auflagenkontrolle

- **Spielsperrenabklärung**

Abklärungsgespräche in Zusammenarbeit mit dem Casino Bad Ragaz

- **Informationsvermittlung**

bei Fragen über psychische, physische, soziale und finanzielle Folgen von Suchtproblemen,
zum Thema Sucht, Suchtmittel und Prävention,
bei Rechtsfragen,
betreffend anderen Beratungs- und Fachstellen, Selbsthilfegruppen, Behörden
- **Früherkennung**

Beratung von Jugendlichen und deren Eltern im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen das BtMG,
Zusammenarbeit mit der Jugendanwaltschaft,
Veranstaltungen an Schulen zum Thema Sucht,
Elternarbeit (Vorträge, Kurse)
- **Triage**

Informationen über und evtl. Weiterweisung an geeignete Hilfsangebote bzw. zuständige Fachstellen
- **Vernetzung und Zusammenarbeit**

mit anderen Fachpersonen, Institutionen, Ärztinnen und Ärzten, Spitälern, psychiatrischen Kliniken, Behörden, RAV usw.,
Organisation und Durchführung von FOSUMOS-Treffen (Forum Suchtmedizin Ostschweiz),
Mitarbeit Projektkoordination FOSUMOS,
Organisation und Durchführung von „Round Table“ mit Ärztinnen aus der Region

November 2005